Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 10

Artikel: Nachklang zum 1. März

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453301

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Sache ist so weit gediehn -Die Schweiz darf sie nicht weiter ziehn! Sie weiss, was auf dem Spiele steht, Wenn sich die Wetterfahne dreht, Und sie nicht mit Begeisterung Zustimmt dem Völkerbund mit Schwung.

Und England sprach:

Deutschland und Oesterreich sehen's gern, Ist auch La Suisse in dem Konzern. Die Schweizer sind ja kluge Leut' Und merken, dass es eben heut' Verschieden ist von dazumal Und meiden weislich den Skandal.

Es würd' verschnupfen rings herum Beim Internazi=Publikum, Würd' streiken man in diesem Fall; Es fände bosen Widerhall. Drum seid gescheit und macht halt mit, Dann freut der Welsche sich, der Britt.

Die Industrie, der handel blüht -(So führt uns England zu Gemüt!) Das Prestige steigt vom Schweizerhaus Und ihr seid einfach fein heraus! Drum stimmt nur freudiglichst ein "Ja!" Dann steht ihr alle glänzend da!

Sofern es gab' ein hindernis, Käm' Frau helvetia in Uerschiss. Schlecht stünd' es mit der Konjunktur, Und eurer Muster-Sport-Natur Samt sämtlichen Hotels - o Cott! -Blüht' — o bedenkt es — der Boykott!

So England's Stimme, halb gekränkt. O selig, wer ihr Glauben schenkt!

hamurhabi

Jeder Schweizer ist Millionär!

Durch die Gelbstagationen sind jest alle, die bewohnen unsere geliebte Schweiz, reich geworden einerseits.

Durch die Spekulationen mit den Märkern und den Kronen find dieselbigen bereits reich geworden and'rerseits.

Inbegriffen Dadaiften, Gäuglinge und Nommuniften, fällt auf jeden Kopf der Bevölkerung des Lands per se

(wie versichert, ohne Myflik eine löbliche Statistik) ein Beirag von (welch' ein Sund!) 20,000 Granken rund.

Imanzigtausend runde Granken! Alle befferen Gedanken rechnen gleich — ogottogott, wieviel gibt das? Sapperlot!

Kronen 2 .- multiplizieren! Sünfzigmal! Es ist zum Rühren derz, mein derz, was willst du mehr? Jeder Schweizer — Millionär! Abraham a Santa Clara

Basler Fastnacht=Kalender 1920

(Meuer versus memoriales)

Invocavit, man ruft es laut: Jum fechsten Mal die Saftnacht verfaut. Reminiscere, die Grippe geht um, Der Kirchenrat ereifert sich drum. Die Oculi gehn hin und her, In welcher Woch' wohl Sastnacht war'? Laetare, drüber brauchst du nicht, Berschoben ist noch nicht ausgericht't. O Judica, uns nicht so streng, Der "Xaiser" verkaufte Kostum die Meng'. Palmarum streuen ift gar schön, Sat man vorher auch die Sastnacht gesehn. Und auch an Oftern denkt man dran, Wie man in Basel trommeln kann; Gin Quasimodo geniti, Surore macht im Theater allhie, Misericordias brauchten wir all', Doch kommt die Sastnacht vor diesem Sall. Jubilate, und daß man's nicht vergeff'. Um diese Zeit ist auch Muftermeß. Cantate im Mai den Wald entlang, Much schön ist der Dikkolo rhythmischer Klang. Rogate hier und bittet dort, Um den Trommelklang-Morgenstreich fort und Exaudi uns Regierungsrat, Ifort,

Bevor's für die Sastnacht ist zu spat.

Sonst Spiritus basiliensis fahr' ins Grab,

X. C. X.

Mit Marrenschelle und Baselstab.

Bachab!

"Die Vorlage zur Herbeiführung des Frauen-stimmrechts wurde in Bürich und Basel ab-gelehnt."

Das Stimmrecht fiel auch dieses Mal In Zurich und in Bafel (Bale): Die Grauen haben ftets den Willen Im - Stillen!

Nachklang zum 1. März

Sremder: Letten Montag, den 1. März, haben sie früh fünf Uhr von allen Xirchtürmen der Stadt Zürich geläutet? Man duselte bisher so schön weiter ohne diese Bimmelei!

Bürcher: Das ist das Freudengeläute über die erfolgte Sozi-Stadtratswahl gewesen! Jum Sechsiläuten werden überdies die Kirchenglocken alle rot angestrichen!

Thema mit Variationen

(in A-dur, denn man kann drei Areuze davor machen)

Thema:

Welch ein Sumsen, welterschütternd! Das sind ja des Völkerfrühlings Lolossale Maienkäser. Von Berserkerwut ergrissen. (Keinrich Keine: Utta Troll.)

1. Bariation;

Völkerfrühling, Völkerbund, Morgendämmerung erwitternd -Noch von Nachtluft angekältet: Welch ein Gumfen, welterschütternd!

Uber was in Grankreichs Gauen Aufweckt die traumfrohen Schläfer, Das sind ja des Bölkerfrühlings Koloffale Maienkäfer.

Das find Ratten, die gerfreffen Alles Gut auf Lebensschiffen; Das ist Tollwut eines Volkes Bon Berferkermut ergriffen.

2. Variation:

Wenn die Tollheit eines Volkes Jon Berferkermut ergriffen. Gleicht das Ratten, die zerfressen Alles Gut auf Lebensschiffen.

Dann find fie des Bolkerfrühlings Koloffale Maienkäfer, Dorten, die in Grankreichs Gauen 2lus dem Traum geweckt die Schläfer.

Noch von Nachtluft angekältet, Welch ein Gumfen, welterschütternd! Völkerfrühling, Völkerbund??? Morgendämmerung erwitternd!

Traugott Unverstand

Logisch

Gremder (im hotelrestaurant zum Oberkellner): Sie, Saalsohn, kommen Sie 'mal her!

Xellner: Was erlauben Sie sich für eine merkwürdige Unrede? Wollen Gie mich uzen?

Gremder: Ma, hören Sie, wenn in Ihrem gebenedeiten Lande die Kellnerinnen "Saaltöchter" sein wollen, wird man die Xellner wohl Saalsöhne nennen dürfen!

Telegramme

Berlin. Die Auslieferungslifte kann infolge Papierknappheit der Entente vorderhand nicht zugestellt werden. Die noch vorhandene Papiermenge reicht zur Drucklegung nicht aus.

Burich. Dem Schrei nach einem zeitgemäßen Verein soll entsprochen werden. Die Neugründung wird sich "Verein der ehemaligen Könige" nennen. Bräfident, Schriftführer und Kaffier find gewählt. Jur Erweiterung des Vorstandes reicht die derzeitige Mitgliederzahl nicht aus, falls der Zürcher Küng nicht noch beitritt.

Paris. Die Lifte der ingwischen verftorbenen Coupables wird mit dem nächsten Luftkurier Petrus überreicht werden. 21uf die Solgen dieses Vorstoßes gegen die Neutralität des Himmels darf man mit Recht gespannt sein. Interessant bielbt auch das Berhalten Lugifers zur Auslieferung Eduards VII.

New- Jork. Das Singen des bekannten, gelstreichen Volksliedes: Trinke mer noch e Tröpfchen aus dem kleinen Genkeltopfchen, ift megen Mergerniserregung verboten worden.

Berlin. Die Reichsregierung ift nunmehr entschlossen, dem Muslieferungsbegehren der Entente Solge zu leisten, wenn Grankreich als Gegenwert Clémenceau herausgibt. Serner verpflichtet sich Deutschland, den Griedensvertrag ohne besondere Bergutung wieder gurückzuerstatten, ein beachtenswertes Unerbieten, angesichts des hohen Wertes, das dieses einzigartige Dokument besitzen soll. (211so quasi als Anochenbeilage! Der Seter.)

Warschau. Ungesichts des neuen Griedensangebots Lenins haben die Polen ihre Sorderungen wesentlich vermindert und begnügen sich in ihrer angeborenen Bescheidenheit mit dem Territorium westlich des Ural, nördlich des Schwarzen Meeres und öfilich der Elbe und Donau. Die Srage, ob Berlin oder Moskau Hauptstadt werden soll, wird am 1. April gelöst. Salbamtlich verlautbart, Paderewski beabsichtige, den Griedensvertrag in Musik zu setzen. Denis